



Zu 1.

Jagdbezirksbeschreibung

Jagdbezirk:	Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein „Bismarckeiche“ Forstbetriebsbezirk Hofginsberg
--------------------	--

Beschreibung/Lage:	In unmittelbarer Nähe der Ortsteile Kreuztal-Fellinghausen, Mittelhees und Junkernhees, angrenzend an den Jagdbezirken „Kohlenberg“ und „Mühlenberg“
Besonderheiten:	Durch das Revier führt ein ausgewiesener Reitweg.
Vergabe:	Die Pachtzeit beginnt am 01.04.2018 und endet am 31.03.2023. Bei entsprechender Bewährung wird eine Verlängerung von weiteren 5 Jahren ohne erneute Ausschreibung in Aussicht gestellt. Der Zuschlag wird an einen Bewerber vergeben, der zu den 3 Höchstbietenden gehört und das schlüssigste Jagdpachtkonzept vorgelegt hat. Ein Pachtjagdkonzept ist mit dem Gebot abzugeben.

Größe:	93 ha, davon beträgt die angegliederte Fläche 14,38 ha „Landwirtschaftliche Fläche“ im Süden
Bestockung:	Fichten-, tlw. Buchen- und Eichenbestände. Die Bestände sind oftmals als Mischbestände mit Naturverjüngungsbereichen und großen Jungwuchspartien vorhanden. Das Laub- Nadelholzverhältnis beträgt ca. 40:60 %; WiBlöcke alle 3 – 5 Jahre
Gelände:	Mittelhang mit Oberhang
Vorkommende Wildarten:	Schwarzwild als Wechselwild, Rehwild, sonstiges Niederwild
Mindestabschuss:	Der Mindestabschuss im Jahr beträgt 8 Stück Rehwild.
Sonstiges:	Im Jagdbezirk sind relativ neue Ansitzeinrichtungen, 6 Kanzeln, 5 Leitern vorhanden, die zum Zeitwert in Höhe von ca. 2700,00 € übernommen werden müssen. Das Revier ist gut durch Forstwirtschaftswege (Pkw-befahrbar) erschlossen. Winterdienst findet nicht statt. Nutzung durch Erholungsverkehr (u.a. Wanderparkplatz). Waldwege beschränkt, vorhandene jagdliche Infrastruktur, wie 1 Äsungsfläche, Jagdschneisen, tlw. eingegrünt. 1 Wildnisentwicklungsgebiet, zurzeit 1 Gatter

Ansprechpartner:	FBB-Leiter Hofginsberg Matthias Vollpracht, Telefon: 02733/691616; Mobil: 0171/587-1561 matthias.vollpracht@wald-und-holz.nrw.de
-------------------------	--